



Lose Dämmstoffe aus Holz

Produktion loser Dämmstoffe aus Holzspänen und -fasern als höherwertige stoffliche Nutzung von Industrierestholz und Schwachholz

Ziel des Verbundprojekts ist der verstärkte Einsatz von losen Dämmstoffen aus Holz. Voraussetzung hierfür ist zum einen die Charakterisierung der einsetzbaren Späne, um die Rohstoffe gezielt beschaffen zu können, zum anderen die erforderliche Technologie für Lagerung, Transport und Aufbereitung sowie zur setzungssicheren Einbringung der losen Dämmstoffe.

Im Projekt werden die Voraussetzungen für eine vollständige Technologiekette für Wärmedämmstoffe aus Holz geschaffen.

Erforderliche wissenschaftliche Grundlagen sind:

- die Charakterisierung des Dämmmaterials nach
 - morphologischen,
 - mechanischen und
 - bauphysikalischen Gesichtspunkten
- die Entwicklung charakterisierender Stoffkennwerte und Qualitätsmerkmale zur Produktspezifikation
- die Entwicklung geeigneter, einfacher Prüfverfahren zur Qualitätssicherung

Die zu entwickelnden technischen Voraussetzungen sind:

- die Optimierung der Herstellung des Dämmmaterials
- ein ökologisches und ökonomisches Logistiksystem
- eine ökologische und ökonomische Aufbereitung des Dämmmaterials
- Verfahren zur Einbringung des Dämmstoffes im Werk bzw. auf der Baustelle

Schnittholzerzeugern und Holzverarbeitern wird damit ermöglicht, für den wachsenden Dämmstoffmarkt ein hochwertiges Nebenprodukt herzustellen. Für Holzhaushersteller und Innenausbaubetriebe steht somit ein ökologischer und kostengünstiger Dämmstoff zur Verfügung.